**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 88 (2010)

Heft: 1

Rubrik: Finanzen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Neu- und Wiedereintritte in die Subsektion Schwarzenburg

Markus Hirt, 3154 Rüschegg Hanspeter Schmutz, 3132 Riggisberg

Eintritte in die Abt. Jugend der Subsektion Schwarzenburg

Daniel Zahnd, 3145 Rüschegg-Heubach

Adressänderungen und andere Mutationen der Mitgliederverwaltung melden:

Urs Bühler, Kilchgrundstrasse 23 CH-3072 Ostermundigen 031 931 54 54; mgv@sac-bern.ch oder online via Homepage: www.sac-bern.ch

### Finanzen

Die SAC Sektion Bern sucht per 1. Januar 2010 einen/eine

### Kassier/in

Die Hauptaufgabe ist die Führung der Sektions-Buchhaltung inkl. Erstellung von Jahresabschluss und Budget. Darin inbegriffen ist auch eine mittelfristige Finanzplanung sowie die kurzfristige Sicherung der Liquidität. Professionelle Tools stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu dieser Charge erteilen gerne der Präsident Markus Keusen, m.keusen@sfgb-b.ch oder der Kassier Stefan Schegg, stefan@schegg.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

# Gruppe für Natur und Umwelt (GNU)

Biodiversität im SAC und ... z.B. Heliskiing

Die Biodiversität (hier als vielfältige Lebenshaltungen verstanden) unter den SAC-Mitgliedern ist gross. Eine grosse Biodiversität wird als Lebensgrundlage für das Wohlergehen des Menschen angesehen, im vorliegenden Zusammenhang als Zeichen eines gesunden Vereins geschätzt.

Angesichts dieser Tatsache ist es umso erstaunlicher, dass bei unserer Mitgliederumfrage 91,8% der Antworten gegen Heliskiing ausfielen. D.h., die meisten Sektionsmitglieder möchten auf Touren keine Helikopter mit Schitouristen begegnen. Viele präzisierten weiter, dass sie wegen der Gebirgsnatur, der Gebirgsruhe und aus Sportlichkeit dieser Ansicht seien.

In Vorbereitung zu den geplanten Koordinationsgesprächen mit dem BAZL über die GLP der Region «UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch bis Susten» organisierte der SAC (Bereich Umwelt) eine Vernehmlassungskampagne. Eingeladen zur Meinungsäusserung waren alle 24 hüttenbesitzenden respektive ortsansässigen SAC-Sektionen des betroffenen Gebietes. Das Resultat dieser Mitwirkung ist eine gemeinsame, durch den ZV verabschiedete SAC-Verhandlungsposition gegenüber dem BAZL.

In der linken Tabellenhälfte (s. folgende Seite) sind die einzelnen GLP aufgelistet, gefolgt von der von den 24 betroffenen SAC-Sektionen ausgearbeiteten Verhandlungsposition vis-àvis dem BAZL. Rechts folgen die Mitsprache-Forderungen der Sektion Bern und ihre «Mitspracheberechtigung».